

## ERKLÄRUNG DER LÖSUNG

### Frage 55



Damit ein Takt vollständig ist, muss die Summe aller Notenwerte im Takt der Taktartangabe entsprechen. Am einfachsten wird diese Summe ermittelt mit dem kleinsten vorkommenden Notenwert. Weil in allen Beispielen dieselben Noten vorkommen, ergibt sich überall folgende Summe:

Der kleinste Notenwert ist ein Achtel, somit:  $1 + 1 + 1 + 2 + 1 = 6$ .

Sowohl beim 6/8-Takt (Sechsstelakt) als auch beim 3/4-Takt (Dreivierteltakt) entsprechen diese 6 Achtel genau einem vollständigen Takt. Bei (C) hingegen gibt es zu viele Notenwerte in einem Takt (5/8-Takt oder Fünftelakt), was niemals vorkommen darf!

Was vielleicht noch auffällt im Vergleich zu (A) und (B): Obwohl die Notenwerte gleich sind, werden die Noten anders verbalkt: Beim 6/8-Takt werden drei Achtel mit einem Balken zusammengefasst, beim 3/4-Takt aber nur deren zwei. In NOTENLESEN LERNEN wird auf Seite 14 festgestellt, dass Notenfähnchen zu Balken zusammengefasst werden können, damit das Notenbild einfacher und übersichtlicher wird. Dies wird hier so gemacht, dass jeweils ein Schlag (oder Beat) zusammengefasst wird: beim 6/8-Takt eine punktierte Viertelnote, beim 3/4-Takt eine Viertelnote. In Band 4 wird deutlich werden, was genau ein Beat (oder Schlag) ist.

Zu den Tempo- und Taktartangaben siehe NOTENLESEN LERNEN, Seite 18f.